



ver.di

JUGEND

Niedersachsen
Bremen

BEI UNS
2022

UNAS

PRO

KAMM

David Matrai

Landesjugendsekretär
david.matrai@verdi.de
05 11 – 124 00-193

Jan Orbach

Bildungsreferent
jan.orbach@verdi.de
05 11 – 124 00-192

**zuständig für Seminare der
Bereiche Berufsorientie-
rung und Lebensplanung,
Bergen-Belsen**

Petra Ziegler

Bildungsreferentin
petra.ziegler@verdi.de
05 11 – 124 00-194

**zuständig für Seminare der
Bereiche gewerkschafts-
politische Kernkompetenz,
Gesellschafts- und Gewerk-
schaftspolitik, Soziale und
kommunikative Kompetenz**

Irene Kansy

Mitarbeiterin
irene.kansy@verdi.de
05 11 – 124 00-191



Impressum

ver.di Landesbezirk Niedersachsen-Bremen
Abteilung Jugend
Goseriede 10
30159 Hannover
Telefon: 05 11 – 124 00-191
Fax: 05 11 – 124 00-161
www.jugend.nds-bremen.verdi.de

V.i.S.d.P.: David Matrai
Gestaltung: Andreas Paul, das orange rauschen
Druck: unidruck, Hannover

Hallo!

Herzlich willkommen auf den Seiten des Bildungsprogramms 2011/12 der ver.di Jugend Niedersachsen-Bremen.

Du findest hier verschiedene Seminare und Veranstaltungen für Auszubildende und junge Beschäftigte. Du kannst dich in unseren Seminaren zum Beispiel darüber informieren, wie unsere Gesellschaft eigentlich funktioniert und wie wir sie durch gewerkschaftliche Aktivitäten verändern können. Du kannst dich für die nächste Tarifrunde fit machen und damit beschäftigen, wie du dich in deinem Betrieb konkret für deine Interessen engagieren kannst. Wir sind sicher, dass auch für dich und deine KollegInnen und FreundInnen etwas dabei ist!

Wie du dich zu einem Seminar anmelden kannst, erfährst du Seite 10.

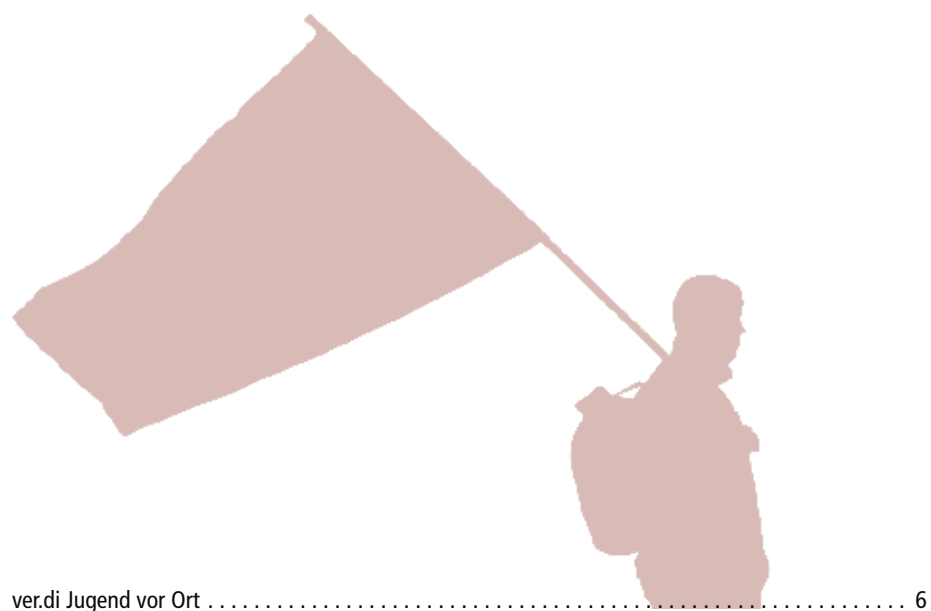
Auf den Seiten 6 und 7 siehst du, welche/n ver.di-JugendsekretärIn du in deiner Region ansprechen kannst. Hier bist du an der richtigen Adresse, wenn du Fragen zu deiner Ausbildung hast, Unterstützung für gewerkschaftliche Aktivitäten in deinem Betrieb suchst oder wissen willst, wann sich die ver.di Jugend vor Ort trifft.

In der ver.di Jugend Niedersachsen-Bremen organisieren sich über 12.000 junge KollegInnen, Schülerinnen, Studierende und Erwerbslose, um sich für bessere Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen und eine Welt ohne Rassismus und Ausbeutung einzusetzen. Wir sind viele, aber leider noch zu wenige, um die Veränderungen durchzusetzen, die wir uns eigentlich vorstellen. Die Übernahme nach der Ausbildung oder höhere Azubivergütungen werden uns von den Arbeitgebern leider nicht geschenkt, dafür müssen wir uns zusammenschließen und aktiv werden.

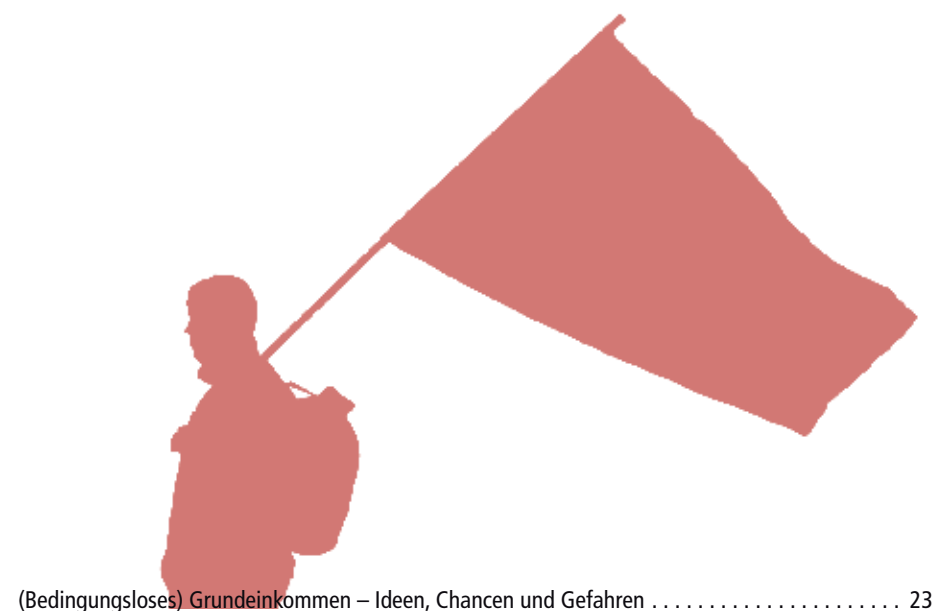
Deshalb zählen wir auf dich: Werde für deine Forderungen vor Ort aktiv! Als ver.di Jugend Mitglied unterstützt dich dabei das Netzwerk der ver.di Aktiven in vielen Betrieben und Dienststellen mit Rat und Tat. Aktuelle Infos über unsere Aktionen und wichtige Termine findest du auch im Internet unter: www.jugend.nds-bremen.verdi.de und bei facebook.

Bei Fragen melde dich einfach bei uns. Ansonsten hoffentlich bis bald – wir freuen uns auf dich!

Deine ver.di Jugend Niedersachsen-Bremen



ver.di Jugend vor Ort	6
ver.di Jugend Camp 2012	8
Beitrittserklärung	9
Organisatorisches und Wissenswertes	
Dein Weg zum Seminar – alles, was du wissen musst	10
Seminaranmeldung	13
Gewerkschaftliche Kernkompetenz	
GPS I–III – Interesse Macht Politik	14
Fight Club I–III – Politische Grund- und Aufbaueminare	16
Jugend und Gesellschaft – JAV und Gewerkschaft	17
JAV-Schnupperseminar	18
„Allein machen sie dich ein ...“ – Aufbau gewerkschaftlicher Jugendstrukturen	19
Her mit dem schönen Leben! Jugend – Tarifpolitik – Perspektive	20
Hier wird gestreikt – Planspiel Tarifpolitik	21
Gesellschafts- und Gewerkschaftspolitik	
Mehr Zeit zum Leben, Lieben, Lachen – Arbeitszeitverkürzung	22
Workshop: Konkurrierende Gewerkschaften im Betrieb	23



(Bedingungsloses) Grundeinkommen – Ideen, Chancen und Gefahren	23
Kapitalismuskritik und Gewerkschaften	24
„Spiel nicht mit den Schmuttelkindern“ – Soziales Kapital	25
Männer sind anders. Frauen auch?!	26
Fuck Rassismus! Was tun gegen Rechtsextremismus und Rassismus	27
Nichts und niemand ist vergessen! Seminar in Bergen-Belsen	28
„Extremismus“ – links ist gleich rechts?	29
Leben, Lernen und Arbeiten in Europa. Die EU und DU – Brüssel 2012	30
Soziale und kommunikative Kompetenz	
Arbeitsbedingungen verbessern, Stress abbauen!	31
Grenzüberschreitung in der Pflege	32
Prüfungsangst muss nicht sein	32
Kommunikation und Rhetorik	33
Meine Daten im Netz – na sicher?!	34
Berufs- und Lebensplanung	
Berufsorientierung und Lebensplanung	35
Qualifizierung und Weiterbildung	
Qualifizierungsangebote für Gremienaktive	36
Dein Einstieg in die Bildungsarbeit	38

Oldenburg

Sabrina Basti
 Stau 75
 26122 Oldenburg
 sabrina.basti@verdi.de
 Telefon 0441-969 76 33
 Fax 0441-969 76 99
 Mobil 0160-9010 76 41

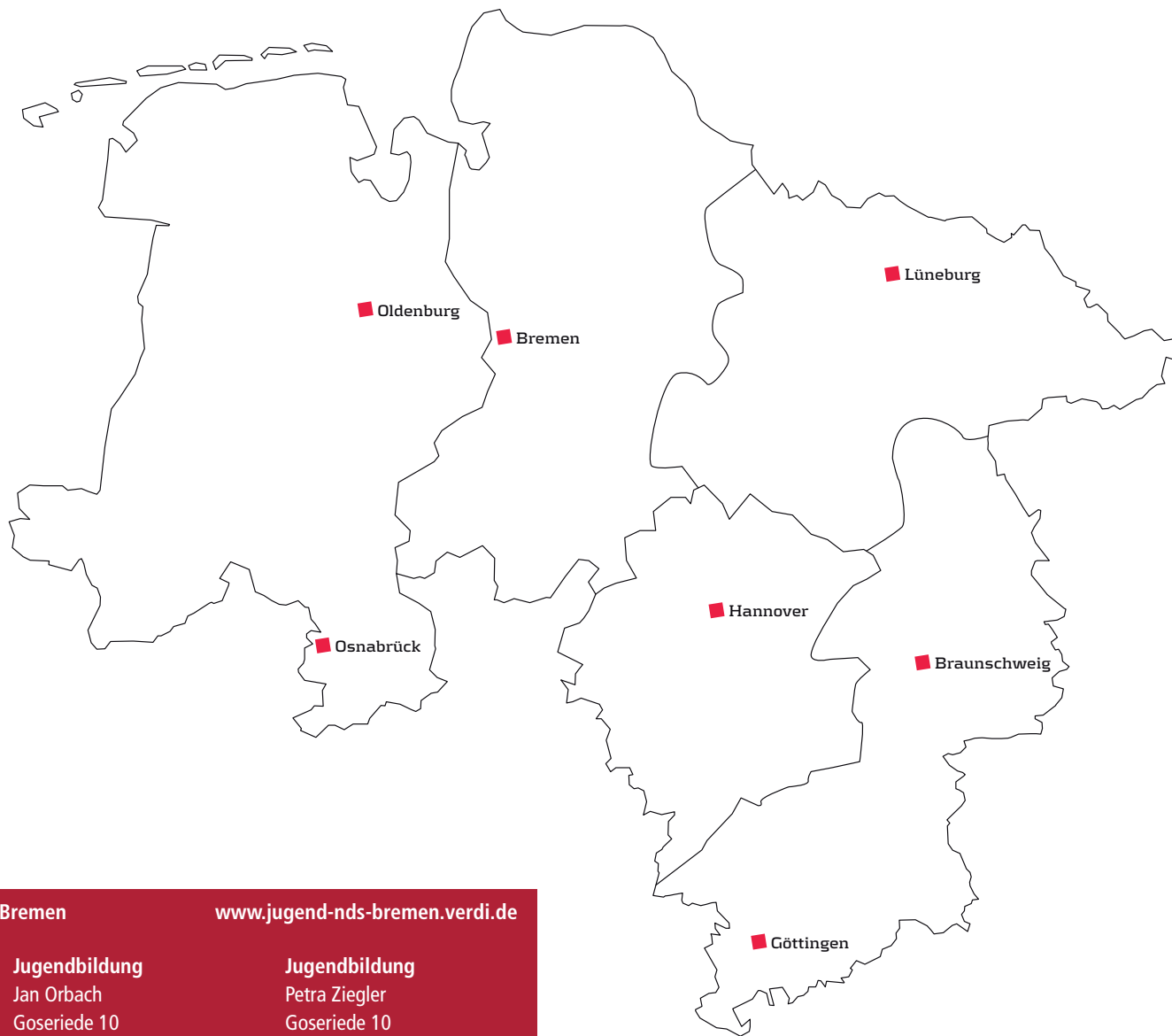
Osnabrück

August-Bebel-Platz 1
 49074 Osnabrück
 Kontakt: siehe Oldenburg

Bremen

Ulrike Schilling und
 Sascha Gröters
 Bahnhofsplatz 22-28
 28195 Bremen
 ulrike.schilling@verdi.de
 Telefon 0421-3301104
 Fax 0421-3301110
 Mobil 0151-5380503

sascha.groeters@verdi.de
 Telefon 0421-3301104
 Fax 0421-3301110
 Mobil 0160-7078526



Lüneburg

Bezirksgeschäftsstelle
 Katzenstr. 3
 21335 Lüneburg
 BZ.LG-Heide@verdi.de
 Telefon 04131-76240

Hannover

Katja Hill und
 Simon Brandmaier
 Goseriende 10
 30159 Hannover

katja.hill@verdi.de
 Telefon 0511-12400-381
 Fax 0511-12400-161
 Mobil 0151-11675931

simon.brandmaier@verdi.de
 Telefon 0511-12400-378
 Fax 0511-12400-161
 Mobil 0170-7893696

Braunschweig

Jule Baumgartner
 Wilhelmstr. 5
 38100 Braunschweig
 jule.baumgartner@verdi.de
 Telefon 0531-2440834
 Fax 0531-2440824
 Mobil 0160-96394873

Göttingen

Moritz Braukmüller
 Groner-Tor-Str. 32
 37073 Göttingen
 moritz.braukmueller@verdi.de
 Fon 0551-5485020
 Fax 0551-5485050
 Mobil 0151-12123169

ver.di Jugend Niedersachsen-Bremen

www.jugend-nds-bremen.verdi.de

Landesjugendsekretär

David Matrai
 Goseriende 10
 30159 Hannover
 david.matrai@verdi.de
 Telefon 0511-12400-193
 Fax 0511-12400-161
 Mobil 0175-2240783

Jugendbildung

Jan Orbach
 Goseriende 10
 30159 Hannover
 jan.orbach@verdi.de
 Telefon 0511-12400-192
 Fax 0511-12400-161
 Mobil 0160-90688938

Jugendbildung

Petra Ziegler
 Goseriende 10
 30159 Hannover
 petra.ziegler@verdi.de
 Telefon 0511-12400-194
 Fax 0511-12400-161
 Mobil 0160-90409435

ver.di Jugend Camp 2012 Beachvolleyball und Diskussionen am Banter See/Wilhelmshaven

Auch im Sommer 2012 findet wieder das Großevent der ver.di Jugend Niedersachsen-Bremen statt: das Camp am Banter See bei Wilhelmshaven. Bei traditionell gutem Wetter werden wieder mehrere Beachvolleyball-Teams um den Pokal spielen und abends miteinander feiern. Neben dem Sport und Feiern sollen aber auch die Inhalte nicht zu kurz kommen. Deshalb werden wir in Workshops über verschiedene Themen miteinander diskutieren.

Und so läuft es: Ihr stellt ein mind. sechsköpfiges gemischt-geschlechtliches Team auf, denkt euch einen Namen für euer Team aus und ernennt eine oder einen von euch als AnsprechpartnerIn.

Bei Nachfragen wende dich an deine/n JugendsekretärIn vor Ort an oder ruf bei uns an: 05 11 – 124 00-191.

Termin	Ort	Kosten
08.–10.6.2012	Banter See/Wilhemshaven	15,- € für Mitglieder und 30,- € für Nicht-Mitglieder

Anmeldung bis zum 15.05.2012 erforderlich!



Beitrittserklärung

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab: _____
Monat/Jahr

Persönliche Daten:

Name _____
Vorname/Titel _____
Straße/Hausnummer _____
PLZ _____ Wohnort _____
Geburtsdatum _____ Telefon _____
E-Mail _____ Staatsangehörigkeit _____
Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Angestellte/r
 Beamter/in DO-Angestellte/r
 Selbstständige/r freie/r Mitarbeiter/in

Vollzeit
 Teilzeit _____ Anzahl Wochenstd.
 Erwerbslos
 Wehr-/Zivildienst bis _____
 Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis _____
 Schüler/in-Student/in bis _____
 Praktikant/in bis _____
 Altersteilzeit bis _____
 Sonstiges _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____
Straße/Hausnummer im Betrieb _____
PLZ _____ Ort _____
Branche _____ ausgeübte Tätigkeit _____
 ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in
Tarifvertrag/Tarifl. Lohn- oder Gehaltsgr. _____
Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe _____
regelm. monatl. Bruttoverdienst Euro _____

Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren zur Monatsmitte zum Monatsende
 monatl. halbjähr. vierteljährl. jährlich

Name des Geldinstituts/Filiale (Ort) _____
Bankleitzahl _____ Kontonummer _____
Name Kontoinhaber/in (bitte in Druckbuchstaben) _____
Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in _____
oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen.
*(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

Personalnummer (nur für Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren) _____
Ich war Mitglied der Gewerkschaft: _____
von: _____ bis: _____
Monat/Jahr Monat/Jahr

Monatsbeitrag: Euro _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes.

Datenschutz
Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum/Unterschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Werber/in:

Name _____
Vorname _____
Telefon _____
Mitgliedsnummer _____



Dein Weg zum Seminar – alles, was du wissen musst

Anmeldung

- Du hast ein Seminar entdeckt, das dich interessiert? Prima, dann melde dich einfach mit dem Formular auf Seite 9 an!
- Die Anmeldung hat grundsätzlich schriftlich bis spätestens vier Wochen vor Seminarbeginn zu erfolgen.
- Bei Minderjährigen muss die Anmeldung auch von der/dem gesetzlichen VertreterIn unterschrieben werden.
- Sobald die erforderliche Teilnehmendenzahl von mindestens 10 Personen zustande gekommen ist, schicken wir dir eine Anmeldebestätigung mit einer Anreisebeschreibung zum jeweiligen Seminarort sowie gegebenenfalls die Zahlungsaufforderung des Teilnehmendenbeitrags (weitere Infos dazu unter der Rubrik „Kosten“ auf der nächsten Seite).
- Sollte einmal ein Seminar nicht zustande kommen, melden wir uns ebenfalls.
- Bei Bildungsurlauben melden wir uns in jedem Fall rechtzeitig vor Ablauf der 4-Wochen-Frist, die du deinem Arbeitgeber gegenüber bei der Beantragung einhalten musst.
- Durch deine schriftliche Anmeldung erkennst du die Teilnahmebedingungen auf den nächsten Seiten an.

Freistellungsmöglichkeiten

- Für viele unserer Seminare bestehen Freistellungsmöglichkeiten, die es dir ermöglichen, unsere Veranstaltungen auch während der Arbeitszeit zu besuchen. Nimm diese Möglichkeiten wahr!
- Unsere Wochenseminare sind meistens als **Bildungsurlaub** (BU) nach dem Niedersächsischen und Bremischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Nach diesen Gesetzen stehen dir als Azubi oder Beschäftigter/m zusätzlich zum Erholungsurlaub fünf bis sechs Tage Bildungsurlaub im Jahr zu, die du nutzen solltest.
 - Darüber hinaus bestehen besondere **Freistellungsmöglichkeiten für einige Branchen**, die **per Gesetz oder Tarifvertrag** die Freistellung zusätzlich zum Erholungsurlaub absichern. Als Beispiel seien hier die GPS I- und GPS II-Seminare genannt, für die insbesondere Beschäftigte in der Post- und Telekommunikationsbranche Sonderurlaub erhalten.
 - **Interessenvertretungen** wie die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), die Ausbildungspersonalräte (APR), die Auszubildendenvertretung (AV) und auch SprecherInnen nach MVG-K haben zusätzlich zum Bildungsurlaub **besondere**

Freistellungsrechte, damit sie sich für ihre Aufgaben qualifizieren können. Für die Schulungen für Interessenvertretungen wird die Freistellung und Kostenübernahme deshalb in den jeweiligen Gesetzen gesondert geregelt.

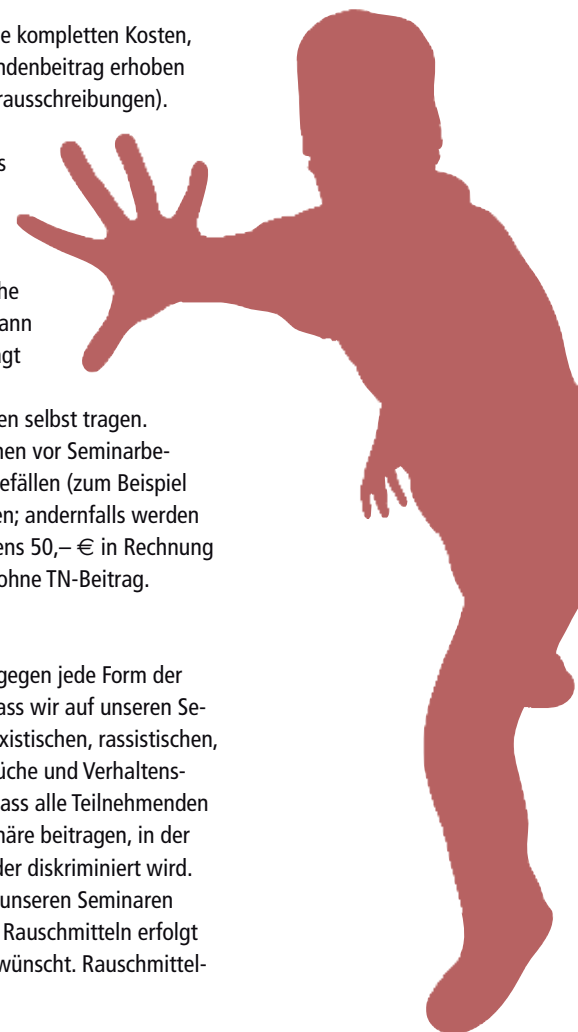
- Wenn du weitere Fragen zu den Freistellungsmöglichkeiten hast, ruf uns einfach an. Unsere Kontaktdaten findest du auf den Seiten 6 und 7.

Kosten: Teilnahmegebühren, Reisekosten und Stornogeühren

- Für viele Seminare übernimmt ver.di die kompletten Kosten, für einige wird ein geringer Teilnehmendenbeitrag erhoben (Infos dazu bei den jeweiligen Seminaurausschreibungen).
- Sollte ein Seminar mangels Teilnehmenden ausfallen, erstatten wir bereits eingegangene Beträge zurück.
- Für ver.di Mitglieder wird bei den meisten Seminaren ein Fahrtkostenzuschuss gezahlt (20 Cent pro km/einfache Strecke). Dieser Fahrtkostenzuschuss kann während des Seminars vor Ort beantragt werden.
- Nicht-Mitglieder müssen die Fahrtkosten selbst tragen.
- Abmeldungen, die später als vier Wochen vor Seminarbeginn erfolgen, können nur in Ausnahmefällen (zum Beispiel attestierte Krankheit) akzeptiert werden; andernfalls werden Ausfallgebühren in Höhe von mindestens 50,- € in Rechnung gestellt. – Dies gilt auch für Seminare ohne TN-Beitrag.

Teilnahmebedingungen

- Wir setzen uns als ver.di Jugend aktiv gegen jede Form der Diskriminierung ein. Das heißt auch, dass wir auf unseren Seminaren und Veranstaltungen keine sexistischen, rassistischen, antisemitischen und homophoben Sprüche und Verhaltensweisen tolerieren. Wir setzen voraus, dass alle Teilnehmenden zu einer angenehmen Seminaratmosphäre beitragen, in der niemand ausgegrenzt, herabgesetzt oder diskriminiert wird.
- Wir setzen außerdem voraus, dass bei unseren Seminaren ein verantwortungsvoller Umgang mit Rauschmitteln erfolgt – Hartalkohol ist ausdrücklich nicht erwünscht. Rauschmittel-



missbrauch führt zum Ausschluss von der Bildungsveranstaltung, die Teilnahme kann dann selbstverständlich nicht für das ganze Seminar bestätigt werden. Zusätzlich für den Träger der Bildungsveranstaltungen entstehende Kosten werden der/dem VerursacherIn in Rechnung gestellt.

- Die Teilnahme an unseren Seminaren ist nur über den gesamten Zeitraum möglich, es können keine Paralleltermine wahrgenommen werden.

Seminare nach Maß – für alle was dabei

In unserem Bildungsprogramm findest du eine Menge Veranstaltungen zu ganz verschiedenen Themen, aber vielleicht ist nicht das Richtige für dich dabei? Unter bestimmten Voraussetzungen und mit mind. 3 Monaten Vorlauf können wir auf Anfrage auch weitere Seminare für euch organisieren, z. B. zu folgenden Themen:

- ver.di – you are welcome (1 bis 3 Tagesseminar für alle, die die ver.di Jugend näher kennenlernen und aktiv werden wollen!)
- ein Wochenende zum Kennenlernen und Austauschen über die Ausbildung mit anderen Azubis aus eurem Betrieb
- ein 3-tägiges Schnupperseminar für neue Azubis über ihre Rechte und Pflichten im Arbeitsleben
- Jugend und Gesellschaft – JAV und Gewerkschaft (eine Woche unterwegs mit Menschen aus derselben Branche, wo du neben den Grundlagen gewerkschaftlichen Handelns auch erfährst, was sich in deinem Arbeitsfeld so alles tut)
- Festung Europa? Einwanderung nach Deutschland und die Rolle von Gewerkschaften
- Gesundheitswesen im Wandel – Chancen und Risiken für die Ausbildung

Unsere BildungsreferentInnen und Teamenden leisten kompetente Unterstützung bei der Findung und Umsetzung eurer Themen.

Für alle Seminare gilt: Abweichungen von den oben genannten organisatorischen Bedingungen sind der jeweiligen Seminarseite in diesem Programm zu entnehmen!

So, nun geht's aber ins Programm – viel Spaß und hoffentlich bis bald!

Dein ver.di Jugend Team
Niedersachsen-Bremen



Seminaranmeldung

Hiermit erkenne ich die Teilnahmebedingungen der ver.di Jugend Niedersachsen/Bremen und ihrer KooperationspartnerInnen an und melde mich verbindlich an:

Veranstaltungstitel: _____

Ort/Datum: _____

Vorname, Name: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefon/E-Mail: _____

Betrieb/Dienststelle: _____

Besondere Wünsche (z. B. vegetarisch, kein Schweinefleisch, Allergien):

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift eines/r gesetzlichen VertreterIn):

- Ich bin bereits ver.di Mitglied
- Ich möchte ver.di Mitglied werden und fülle die Beitrittserklärung auf S. 9 aus
- Ich möchte weitere Informationen über ver.di

Bitte an:

ver.di Landesbezirk Niedersachsen-Bremen, Abteilung Jugend, Goseriende 10, 30159 Hannover
Fax: 05 11 – 124 00-161



GPS I – Interesse Macht Politik Gesellschaftspolitisches Grundlagenseminar

Auf diesem Seminar geht es um die Zukunft von Auszubildenden und jungen Beschäftigten in Betrieb und Gesellschaft. Wir entwickeln gemeinsam Ideen, wie Arbeit und Freizeit unserer Meinung nach aussehen sollten und wie wir unseren Vorstellungen von einem guten Leben näher kommen können. Dafür finden wir auch heraus, wer und was uns an einem guten Leben heute hindert.

Außerdem wollen wir uns mit den Zusammenhängen zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräten, JAVen und AVen beschäftigen.

GPS II – Gesellschaft Macht Staat Gesellschaftspolitisches Aufbauseminar

Wer das GPS I besucht hat, kann auf diesem Seminar sein Wissen vertiefen. Wir untersuchen, wie der Markt und die sogenannte Globalisierung unser Leben beeinflussen und welche Handlungsmöglichkeiten wir haben, um unsere Vorstellungen von einem guten Leben gemeinsam durchzusetzen.

Termine	Ort	Kosten	Freistellung
GPS I 17.-21.10.2011	Springe	Mitglieder: trägt ver.di Nicht-Mitglieder: 25,- €	Bildungsurlaub
GPS II 04.-08.06.2012	Springe	Mitglieder: trägt ver.di Nicht-Mitglieder: 25,- €	Bildungsurlaub

GPS III – Globalisierung Macht Chancen Gesellschaftspolitisches Aufbauseminar

Und wenn ihr dann euer Wissen weiter vertiefen wollt, könnt ihr am GPS III teilnehmen. In diesem Seminar geht es um eine genauere Betrachtung der Globalisierung und der internationalen Finanzmärkten. Wie können Gewerkschaften für eine gerechte Welt kämpfen?

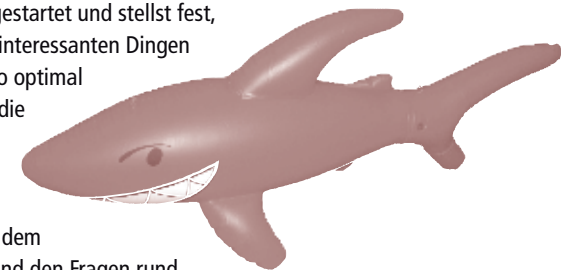
Das Seminar GPS III wird nur von der ver.di Jugend auf Bundesebene organisiert. Bei Nachfragen wendet euch bitte an jugend@verdi.de oder telefonisch an 056 25 – 999 710



Termine	Ort	Kosten	Freistellung
16.-20.04.2012	Naumburg	trägt ver.di	Bildungsurlaub, 37.7 BetrVG; 46.7 BPersVG; LPersVG analog; SURIV



Jugend und Gesellschaft – JAV und Gewerkschaft



Du bist motiviert in deine Ausbildung gestartet und stellst fest, dass es neben vielen spannenden und interessanten Dingen auch Bereiche gibt, in denen es nicht so optimal läuft? Allein ist es natürlich schwierig, die Arbeits- und Ausbildungsbedingungen zu verbessern und aktiv mitzugestalten. Deshalb beschäftigen wir uns in diesem Bildungsurlaub ausführlich mit dem Sinn und Zweck von Gewerkschaften und den Fragen rund um die betriebliche Interessenvertretung. Gemeinsam werden wir uns in netter Atmosphäre schlaue machen und die Handlungsmöglichkeiten von JAV, Betriebsrat und Gewerkschaft erörtern, die uns helfen, unsere Arbeit und Ausbildung zu verbessern. Dazu laden wir ExpertInnen ein, die sich in eurem Beruf und in eurer Branche auskennen, um mit ihnen gemeinsam Lösungen für akute Probleme zu suchen oder um uns einfach nur Tipps geben zu lassen.

Dieses Seminar bieten wir für verschiedene Branchen bzw. ver.di-Organisationsbereiche an – ihr seid eine Gruppe von mind. 10 Interessierten aus einer Branche? Meldet euch einfach bei uns, gerne organisieren wir dieses Seminar auch für euren Bereich.

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
auf Anfrage	auf Anfrage	Mitglieder: trägt ver.di Nicht-Mitglieder: 25,- €	Bildungsurlaub

Fight Club I-III Politische Grund- und Aufbauseminare

Fight Club I – Politisches Grundlagenseminar

Auf diesem politischen Grundlagenseminar geht es vor allem darum herauszufinden, was Gewerkschaften tun und welche Rolle sie in unserer Gesellschaft spielen.

Wir untersuchen gemeinsam, wie wir unsere Interessen als Azubis, Beschäftigte oder Erwerbslose durchsetzen können und wieso sich unsere Arbeits- und Lebensbedingungen nicht „automatisch“ verbessern, wenn wir uns nicht dafür einsetzen. Außerdem beschäftigen wir uns in diesem Seminar damit, wie unsere Wirtschaft eigentlich funktioniert, wie sich Konkurrenz auf unsere Arbeits- und Lebensbedingungen auswirkt und wie Gewerkschaften und Tarifverträge in diesem Zusammenhang wirken.

Fight Club II – Politisches Aufbauseminar

Aufbauend auf dem Fight Club I-Seminar werden wir das dort erarbeitete Wissen vertiefen. Wir untersuchen zum Beispiel genauer, wie Tarifverträge zustande kommen und wie sie funktionieren.

Wir analysieren, wie der Profit des Unternehmens entsteht, wie sich unsere Gesellschaft durch die Globalisierung verändert, was „Neoliberalismus“ bedeutet und wie sich Gewerkschaften in diesem Zusammenhang entwickelt haben.

Es wird in diesem Seminar deutlich werden, warum Gewerkschaften in der heutigen Gesellschaft nötiger sind als je zuvor.

Und wenn ihr danach immer noch nicht genug habt, organisieren wir euch auf Anfrage auch gerne ein **Fight Club III-Seminar**, in dem es um die Rolle des Staates in unserer Gesellschaft geht.

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
FC I 17.–19.02.2012	Springe	Mitglieder: trägt ver.di Nicht-Mitglieder: 15,- €	Wochenendseminar
FC II 23.–25.03.2012	Loccum	Mitglieder: trägt ver.di Nicht-Mitglieder: 15,- €	Wochenendseminar



JAV-Schnupperseminar



Alle zwei Jahre finden die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung (kurz: JAV) statt. Im Frühjahr 2012 stehen somit die JAV-Wahlen im öffentlichen Dienst an. Im Herbst 2012 wählen die Auszubildenden und jungen Beschäftigten der Privatwirtschaft ihre JAVen. Aber was ist eigentlich eine JAV, was sind ihre Aufgaben, was ihre Rechte und Pflichten?

Die JAVen vertreten die Interessen der Auszubildenden. Was das bedeutet und welche Handlungsmöglichkeiten sie haben, kannst du an diesem Wochenende erfahren: Wir laden dich herzlich dazu ein, in die JAV-Arbeit hineinzuschnuppern. Dabei werden wir klären, welche Aufgaben und welche Rechte JAVen haben und wie eine solche JAV-Wahl eigentlich abläuft. Du erfährst außerdem, welche Unterstützung ver.di eurer JAV-Arbeit bietet.

Du bist neugierig geworden und überlegst, ob du vielleicht kandidierst? Oder bist du bereits in der JAV und möchtest wissen, wie du andere Azubis für deine Arbeit und die JAV begeistern kannst? Dann komm zum JAV-Schnupperseminar!

Auf Anfrage bietet das Bildungswerk ver.di in Niedersachsen außerdem eintägige **Wahlvorstandsschulungen** für die **JAV-Wahlen** an. Infos dazu bekommt ihr bei:
Jan Orbach
05 11 – 124 00-192

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
03.–05.02.2012	Springe	trägt ver.di	Wochenendseminar
28.–30.09.2012	Springe	trägt ver.di	Wochenendseminar

„Allein machen sie dich ein ...“ – Aufbau gewerkschaftlicher Jugendstrukturen

„Rhetorik (altgriechisch ῥητορικὴ (τέχνη) rhetorikē (technē) ‚die Redekunst‘) ist die Kunst der Beredsamkeit. Sie stammt aus der griechischen Antike und spielte insbesondere in den meinungsbildenden Prozessen in Athen eine herausragende Rolle.“ Während unser Seminar mit griechischer Antike ungefähr so viel zu tun hat wie Überstunden mit dem Feierabendbier, nähern wir uns darin doch der meinungsbildenden Funktion von Rhetorik – und das in deinem Betrieb bzw. in deiner Dienststelle. In Rollenspielen wollen wir Erfahrungen sammeln und uns darüber austauschen, wie wir KollegInnen dafür gewinnen können, sich offensiv und erfolgreich für ihre Interessen einzusetzen.

In diesem Bildungsurlaub kannst du dir – zusammen mit deinen KollegInnen – sowohl Basics zum Thema Kommunikation und Rhetorik aneignen als auch Spannendes zum Thema Organizing erfahren und praktisch üben. Ziel von Organizing ist es, aktive betriebliche Gewerkschaftsstrukturen aufzubauen, mit denen die KollegInnen ihre eigenen Forderungen durchsetzen können – ob es nun um den Kampf für einen Pausenraum oder um eine Übernahmeforderung geht. Unser Ziel ist das Üben und gemeinsame Entwickeln von erfolgreichen Kommunikationsstrategien, um im Betrieb, in der Verwaltung, aber auch in der Uni oder Schule KollegInnen dafür zu gewinnen, sich aktiv für die gemeinsamen Interessen einzusetzen.



Auf Anfrage organisieren wir dieses Seminar für Gruppen ab 10 Personen auch als Wochenendseminar.

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
26.–30.09.2011	Steinkimmen	Mitglieder: trägt ver.di Nicht-Mitglieder: 25,- €	Bildungsurlaub



Her mit dem schönen Leben! Jugend – Tarifpolitik – Perspektive

Unsere Forderungen für die Tarifrunde im Öffentlichen Dienst 2012!

Anfang des Jahres 2012 ist es wieder so weit: die Tarifrunde im Öffentlichen Dienst steht vor der Tür. Die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten und Azubis in den Kommunen werden neu verhandelt. Dabei gibt es viele Themen, die für uns als Auszubildende wichtig sind: die Übernahme nach der Ausbildung, die Höhe der Ausbildungsvergütung, die Arbeitszeit und vieles mehr ...

Gemeinsam wollen wir in diesem Seminar zunächst klären, vor welchem wirtschaftlichen und politischen Hintergrund diese Tarifaufeinandersetzung stattfindet. Außerdem werden wir uns damit beschäftigen, wie die Tarifverhandlungen genau ablaufen und wie der Tarifvertrag zustande kommt.

Und dann geht es natürlich darum, über unsere Forderungen zu diskutieren: Was ist uns besonders wichtig? Was wollen wir verändern? Wir wollen konkrete Forderungen für die anstehende Tarifrunde formulieren und gemeinsam planen, wie wir sie auch durchsetzen können!



Wenn du Lust bekommen hast, dich in netter Atmosphäre gemeinsam mit anderen KollegInnen für bessere Ausbildungsbedingungen und (d)ein schönes Leben einzusetzen und zu organisieren, dann melde dich schnell zu diesem Seminar an!

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
09.–13.01.2012	Springe	trägt ver.di	Bildungsurlaub, Freistellung nach NPersVG §, BremPers- VG§

Hier wird gestreikt – Planspiel Tarifpolitik

Für Aktive, die sich bereits mit dem Interessensgegensatz zwischen Kapital und Arbeit vertraut gemacht haben und nun besser verstehen möchten, wie das Tarifgeschäft läuft – um noch aktiver zu werden.

Von der Kündigung eines Tarifvertrags und neuen Forderungen bis hin zum neuen Tarifabschluss – wie funktioniert das alles und wer ist wie daran beteiligt? Was passiert im Prozess eines „Verhandlungsmarathons“ mit den Beteiligten? Welche Interessen und Ziele verfolgen sie? Welche Verhandlungsstrategien sind am wirkungsvollsten und welche Rolle spielt Öffentlichkeitsarbeit? Auf diese und viele weitere Fragen rund um Tarifverhandlungen wollen wir Antworten finden. Ohne viel graue Theorie. – Wir spielen!

Zu Beginn der Simulation soll es nur soviel Input geben, wie für die Einarbeitung in die Rollen nötig ist. Dann folgt ein ganzer Tag voll praktischem Erleben. Abschließend besprechen wir eure Erfahrungen in den Rollen, den Verlauf eurer Verhandlung und den von euch abgeschlossenen Tarifvertrag, um mit einer Vielzahl an Erfahrungen und Erkenntnissen in die betriebliche Tarifpolitik zurückzukehren.

Dieses Seminar wird von der ver.di Jugend auf Bundesebene organisiert. Bei Nachfragen wendet euch bitte an jugend@verdi.de oder telefonisch an 0 56 25 – 999 710

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
29.06.-01.07.2012	Naumburg	trägt ver.di	Wochenendseminar

... außerdem seid ihr herzlich eingeladen zum:

**Jugendbildungsforum
zum Thema Tarifpolitik**

Termin: 14.–16. Oktober 2011

Ort: Naumburg

Weitere Infos bei:

Holm-Andreas Sieradzki

Telefon 030–6956-2356

Mobil 0151–42611356

Fax 030–6956-3646

holm-andreas.sieradzki@verdi.de



Mehr Zeit zum Leben, Lieben, Lachen

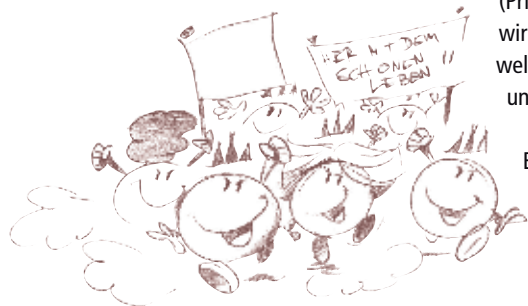
Der Kampf für kürzere Arbeitszeiten und ein schöneres Leben

Während einige 40 oder 45 Stunden in der Woche arbeiten müssen und Überstunden schieben, werden viele Azubis nach ihrer Ausbildung nicht übernommen und sind Millionen erwerbslos. Durch eine Verkürzung der generellen Arbeitszeiten könnte dies geändert und die Erwerbsarbeit gerechter verteilt werden. KollegInnen mit einem Vollzeitjob könnten kürzer arbeiten, erwerbslose KollegInnen hätten die Chance auf eine Einstellung und mehr Auszubildende würden übernommen.

Auf dem Wochenendseminar wollen wir uns mit der geschichtlichen Entwicklung der Arbeitszeiten und der Forderung nach einer Arbeitszeitverkürzung beschäftigen. Die Arbeitszeiten sind nicht immer gleich lang gewesen, sondern haben sich in den letzten Jahrzehnten verändert. Während die Gewerkschaften teilweise kürzere Arbeitszeiten durchsetzen konnten, wurden die Arbeitszeiten in den letzten Jahren wieder länger. Wir wollen darüber diskutieren, wie sich lange Arbeitszeiten auf unser

(Privat-)Leben und unsere Gesundheit auswirken. Außerdem wollen wir herausfinden, welche Folgen kürzere Arbeitszeiten hätten und wie wir sie durchsetzen können.

Eingeladen sind zu diesem Seminar alle interessierten SchülerInnen, Azubis, Studierenden und jungen Erwerbslosen.



Termin	Ort	Kosten	Freistellung
23.–25.03.2012	Loccum	Mitglieder: trägt ver.di Nicht-Mitglieder: 15,- €	Wochenendseminar

Workshop: Konkurrierende Gewerkschaften im Betrieb

Für JAVen und Aktive, die im Umgang mit konkurrierenden Organisationen Erfahrungen gemacht haben und wissen wollen, mit wem sie es zu tun haben – und wie wir in ver.di mit ihnen umgehen wollen.

In diesem Workshop wollen wir neben einem Erfahrungsaustausch mal die Fakten über sogenannte „Gelbe Gewerkschaften“, Berufsverbände und Einheitsgewerkschaften anschauen. Wir werden uns mit euren konkreten „KonkurrentInnen“ beschäftigen und uns für den Umgang mit Konkurrenz-situationen fitter machen.

Dieses Seminar wird von der ver.di Jugend auf Bundesebene organisiert. Bei Nachfragen wendet euch bitte an jugend@verdi.de oder telefonisch an 056 25–999 710

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
11.–13.05.2012	Naumburg	trägt ver.di	Wochenendseminar

(Bedingungsloses) Grundeinkommen – Ideen, Chancen und Gefahren

Ein Seminar für Aktive, die sich intensiv mit unterschiedlichen Ansätzen zum BGE beschäftigen wollen.



Ist eine Entkopplung von Erwerbsarbeit und Einkommen überhaupt möglich? Was würde das für Gewerkschaften bedeuten? Diesen und weiteren Fragen wollen wir in diesem Seminar zum Vorschlag eines bedingungslosen Grundeinkommens (BGE) nachgehen.

Außerdem wollen wir einen Vorschlag für Eckpunkte der ver.di Jugend zum BGE zu entwickeln.

Dieses Seminar wird von der ver.di Jugend auf Bundesebene organisiert, für Gruppen ab 10 Personen auch zu einem anderen Termin. Bei Nachfragen wendet euch bitte an jugend@verdi.de oder telefonisch an 056 25–999 710

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
29.06–01.07.2012	Naumburg	trägt ver.di	Wochenendseminar



Kapitalismuskritik und Gewerkschaften

Spätestens seit der Weltwirtschaftskrise der letzten Jahre ist das Thema „Krise“ aus der Öffentlichkeit nicht mehr wegzudenken: nicht nur Banken sondern ganze Staaten benötigen Rettungsfonds. Irgendwas läuft da doch schief ... – aber liegt die Ursache der Krise tatsächlich in den Fehlern einzelner ManagerInnen und ihrer vermeintlichen Gier? Oder liegt der Fehler vielleicht im System Kapitalismus selbst?

Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, wollen wir uns mit der Funktionsweise des kapitalistischen Systems beschäftigen. Darüber hinaus wollen wir auch unsere Kritik am Kapitalismus erarbeiten und diskutieren, wie wir in diesem System ansetzen können, um unsere Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern.

Schließlich wollen wir uns genauer mit den Aufgaben der

Gewerkschaft befassen: Für welche Forderungen sollen sie aus unserer Sicht in diesem Zusammenhang eintreten?

Auch wenn wir uns in diesem Seminar mit einem komplexen Thema beschäftigen wollen: keine Angst, es wird kein trockenes Text- und Theorie-seminar. Vielmehr lebt dieses Wochenende von den Fragen und Ideen aller und dem gemeinsamen Austausch!



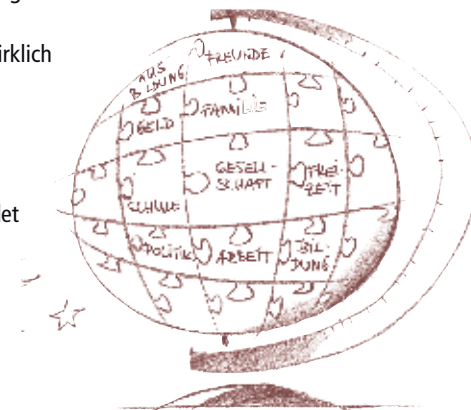
„Spiel nicht mit den Schmuttelkindern“ – Soziales Kapital

Die Chancen jedes/r Einzelnen, in unserer Gesellschaft „etwas zu werden“, sind mehr und mehr abhängig von der so genannten „sozialen Herkunft“: von der Bildung der Eltern, deren Einkommen, dem Wohnort, etc. Ob der Einfluss, den der Staat auf die Chancengleichheit nimmt, zu mehr Gerechtigkeit führt, ist fragwürdig.

Wir wollen uns auf diesem Seminar – unter anderem anhand von Statistiken – genauer ansehen, welche Faktoren unsere Bildungschancen in welche Richtung beeinflussen und in welcher Weise der Staat eingreift und steuert – z. B. durch Studiengebühren, Förderprogramme oder die Hartz-Gesetze. Und wir betrachten und entwickeln gewerkschaftliche Handlungsmöglichkeiten.

Ein Seminar für alle, die daran zweifeln, dass wirklich „Alle ihres Glückes Schmied“ sein können.

Dieses Seminar wird von der ver.di Jugend auf Bundesebene organisiert. Bei Nachfragen wendet euch bitte an jugend@verdi.de oder telefonisch an 056 25 – 999 710



Termin	Ort	Kosten	Freistellung
11.–13.05.2012	Springe	Mitglieder: trägt ver.di Nicht-Mitglieder: 15,- €	Wochenendseminar

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
27.–31.08.2012	Naumburg	trägt ver.di	Bildungsurlaub SuRv



Männer sind anders. Frauen auch?!

„Typisch Mann, typisch Frau!“ Solche Sprüche hören wir nur allzu häufig. Damit verbunden sind feste Vorstellungen, wie Männer und Frauen in unserer Gesellschaft sein sollen: welche Berufe und Rollenbilder zu dem jeweiligen Geschlecht passen und welche nicht.

Aber hat sich in den letzten Jahren nicht auch einiges geändert? Eine Frau im Bundeskanzlerinnenamt, ein Mann in Elternzeit, eine Frau als Kfz-Mechatronikerin, ein Mann als Erzieher? Dass Frauen im Durchschnitt über 20% weniger Lohn als Männer erhalten, bleibt dennoch traurige Realität.

In diesem Seminar wollen wir uns mit den Geschlechterrollenbildern in unserer Gesellschaft auseinandersetzen: Schränken sie uns in unseren Entwicklungsmöglichkeiten ein oder steht die Welt Frauen und Männern gleichermaßen offen? Und was können wir tun, um Geschlechterstereotype aufzuweichen? Wir beschäftigen uns außerdem mit der Frage, welche Rolle Geschlecht und damit verbundene Zuschreibungen im Erwerbsleben spielen und was Gewerkschaft mit all dem zu tun hat.



Dieses Seminar richtet sich an alle, die Lust haben diesen und anderen Fragen nachzugehen und ihr eigenes (Geschlechter)- Verhalten kritisch zu hinterfragen.

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
26.–30.03.2012	Springe	Mitglieder: trägt ver.di Nicht-Mitglieder: 25,- €	Bildungsurlaub

Fuck Rassismus! Was tun gegen Rechtsextremismus und Rassismus

Rassismus und Rechtsextremismus sind keine ausschließliche Eigenart organisierter Neonazis. Im Gegenteil, Vorurteile und Ausgrenzung sind in vielen Köpfen fest verwurzelt.

Rassistische und nationalistische Sprüche begegnen uns nicht nur am Stammtisch der Eckkneipe sondern alltäglich, z. B. bei der Arbeit oder auf der Straße. Viele Menschen sind davon direkt betroffen: sie werden bedroht und in ihrer Freiheit eingeschränkt. Auf diesem Seminar werden wir gemeinsam untersuchen, welche Merkmale Rassismus kennzeichnen und warum diese Einstellung für viele Menschen so „attraktiv“ sein kann.

Außerdem wollen wir verschiedene Möglichkeiten diskutieren und einüben, wie wir Rassismus und Neonazismus praktisch entgegen treten können: Diese reichen von Argumenten gegen Stammtischparolen, Organisieren von Demos bis hin zum Durchsetzen von Betriebs- und Dienstvereinbarungen, die rassistische Diskriminierung unmöglich machen oder zumindest erheblich erschweren.

Antirassistisches Forum der ver.di Jugend

Vom 26.–28.10.2012 findet in der ver.di Jugend Bildungsstätte in Naumburg das bundesweite Antirassistische Forum der ver.di Jugend statt. Während sich das Forum in Workshops einem thematischen Schwerpunkt widmet, dient es ebenso allen Aktiven und Interessierten als Plattform des gegenseitigen Erfahrungsaustausches und der Diskussion von „Best-Practice“-Beispielen gegen Ausgrenzung und Rassismus.

Informationen und Anmeldungen über deinen Landesbezirk oder direkt über:
jan.duschek@verdi.de

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
23.–27.07.2012	Springe	Mitglieder: trägt ver.di Nicht-Mitglieder: 25,- €	Bildungsurlaub



Nichts und niemand ist vergessen! Seminar in der Gedenkstätte Bergen-Belsen

In diesem Seminar werden wir eine Woche lang gemeinsam in der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Bergen-Belsen diskutieren und arbeiten. Wir werden uns über die nationalsozialistische Vergangenheit Deutschlands informieren und die Geschichte des Konzentrationslagers Bergen-Belsen vor Ort erkunden. Dabei werden wir auch Zeit haben, uns mit den Lebensgeschichten einzelner Menschen zu beschäftigen, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden. Möglicherweise werden wir auch einen Zeitzeugen oder eine Zeitzeugin zu Gast haben, der/ die uns aus seinem/ihrer Leben erzählen wird.

In Form von Projektgruppen arbeiten wir zu euren Schwerpunkten: Ob ihr darin zu der speziellen Geschichte des Lagers Bergen-Belsen arbeitet oder einen allgemeinen Schwerpunkt zur nationalsozialistischen Vergangenheit Deutschlands setzt, bleibt euch überlassen.

Außerdem wollen wir gemeinsam versuchen, einen kritischen Blick auf unsere Gegenwart zu richten: Ausgrenzung, Rassismus und Gewalt sind kein Relikt der deutschen Vergangenheit. Im Gegenteil, sie finden früher wie damals Anknüpfungspunkte in der „Mitte der Gesellschaft“.

Internationales Workcamp in Bergen-Belsen

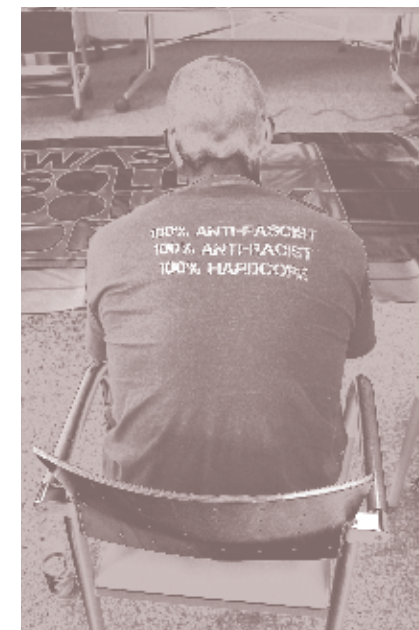
Rund um den 14. April 2012 findet in Bergen-Belsen das 18. Internationale Workcamp statt. Jugendliche aus ganz Europa sind eingeladen, um gemeinsam (Erinnerungs-) Zeit in der Gedenkstätte zu verbringen.
Mehr Infos:
<http://www.jugendarbeit-in-bergen-belsen.de/>

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
21.–25.05.2012	Oldau und Bergen-Belsen	trägt ver.di	Bildungsurlaub

„Extremismus“ – links ist gleich rechts? Die Hintergründe linker und rechter Einstellungen und die Verwendung des Extremismus-Begriffs

In der etablierten Politik und den Medien wird zunehmend vor antidemokratischem Extremismus gewarnt und gemeint sind damit oftmals Rechts- und Linksextremismus. Dabei werden alle, die deutlich von der sogenannten „politischen Mitte“ abweichen, als ExtremistInnen und undemokratisch bekämpft – egal ob sie politisch rechts oder links stehen. Verbunden ist damit meist auch der Vorwurf der Gewalttätigkeit. Spätestens seit Bundesfamilienministerin Kristina Schröder von antifaschistischen Initiativen verlangt, sich vom „Linksextremismus“ zu distanzieren, geraten damit auch antirassistisch aktive GewerkschafterInnen unter staatlichen Druck.

Doch welches Gesellschaftsverständnis steht eigentlich hinter einem solchen Extremismus-Begriff? Wem nützt die Gleichsetzung von Rechts- und Linksextremismus? Und was ist eigentlich mit dem Begriff der „politischen Mitte“ gemeint? Welche Rolle spielt in der heutigen Gesellschaft Gewalt? Unter anderem mit diesen Fragen wollen wir uns in diesem Seminar beschäftigen. Wir werden untersuchen, wie und von wem der Extremismus-Begriff aktuell eingesetzt wird und welche Folgen das für uns als junge GewerkschafterInnen und AntirassistInnen hat. Natürlich haben auch deine eigenen Fragen und Gedanken Platz in dem Seminar: Wir freuen uns auf dich!



Termin	Ort	Kosten	Freistellung
26.–28.08.2011	Steinkimmen	Mitglieder: trägt ver.di Nicht-Mitglieder: 15,- €	Wochenendseminar



Leben, Lernen und Arbeiten in Europa. Die EU und DU – Brüssel 2012

Mit Riesenschritten geht es Richtung Europäische Union und immer mehr politische Entscheidungen werden in Brüssel gefällt. Wir leben in der EU und wissen oft gar nicht so recht, was es mit diesem Gebilde eigentlich auf sich hat. Warum also nicht einmal hinfahren und einen Blick hinter die Kulissen des politischen Zentrums Europas werfen?

Wie entstehen politische Entscheidungen in Europa und wie funktioniert Lobbyarbeit? Wie verändert sich die EU mit ihren inzwischen 27 Mitgliedsstaaten? Und vor allem: Wie und durch wen werden unsere Interessen als Beschäftigte vertreten?

Wir besuchen das EU-Parlament und treffen uns mit PolitikerInnen verschiedener Parteien. Wir informieren uns, wie gewerkschaftlicher Einfluss auf europäischer Ebene funktioniert und lassen uns über ArbeitnehmerInnenrechte und Arbeitsbedingungen in Europa aufklären. Politische Gruppen und Organisationen außerhalb von Parteien, Parlament und Gewerkschaften sollen in unserem Seminar aber auch nicht zu kurz kommen. Und neben dem inhaltlichen Programm werden wir selbstverständlich auch die Zeit finden, um Brüssel als Stadt und die Menschen, die in ihr leben, näher kennen zu lernen. Ein Treffen mit jungen belgischen GewerkschaftsaktivistInnen ist fest eingeplant.

Um uns auf das Seminar in Brüssel einzustimmen, vorzubereiten und uns kennen zu lernen, werden wir vorher einen gemeinsamen Seminartag bei der ver.di Jugend in Hannover verbringen. Die Teilnahme an diesem **Vorbereitungsseminar** ist **verbindlich**, es findet statt am **21.04.2012** von 11.00–18.00 Uhr. Neugierig geworden? Dann schnell anmelden, Anmeldeschluss ist Mitte März.

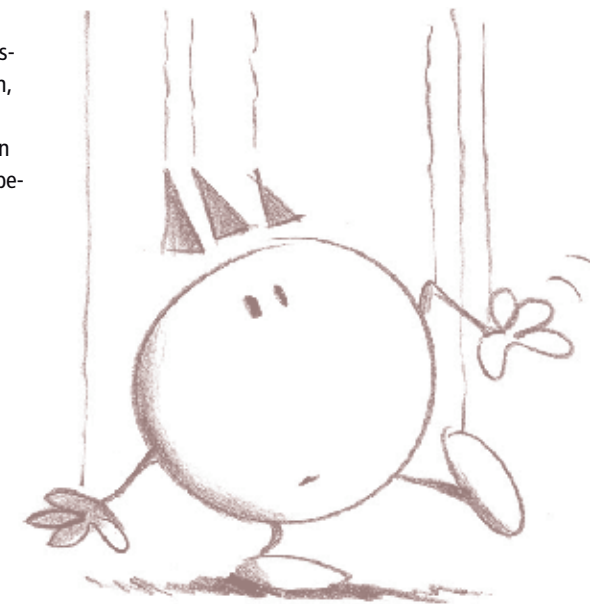
Termin	Ort	Kosten	Freistellung
06.–11.05.2012	Brüssel	Mitglieder: 175,- € Nicht-Mitglieder: 325,- €	Bildungsurlaub

Arbeitsbedingungen verbessern, Stress abbauen!

Die Belastungen am Arbeitsplatz, im Alltag und der Umwelt nehmen ständig zu. Oft ist der Berufsalltag geprägt von Zeitnot sowie von hohen Anforderungen. Nicht selten mündet dies in Überforderung und wirkt sich auch auf das Privatleben aus.

Ausgehend von persönlichen Stresserfahrungen wollen wir gemeinsame betriebliche Handlungsstrategien für die Verbesserungen der Arbeitsbedingungen vor Ort erarbeiten. Da sich Arbeitsbedingungen nicht von allein verbessern, werden wir konkrete Aktionen planen, um dem beruflichen Stress so die Stirn zu bieten.

Dieses Seminar richtet sich an Auszubildende aus allen Dienststellen, Betrieben und Berufsfachschulen sowie an junge KollegInnen, die in ihrem Betrieb für bessere Arbeitsbedingungen sorgen wollen.



Termin	Ort	Kosten	Freistellung
17.–21.10.2011	Springe	Mitglieder: 25,- € Nicht-Mitglieder: 95,- €	Bildungsurlaub

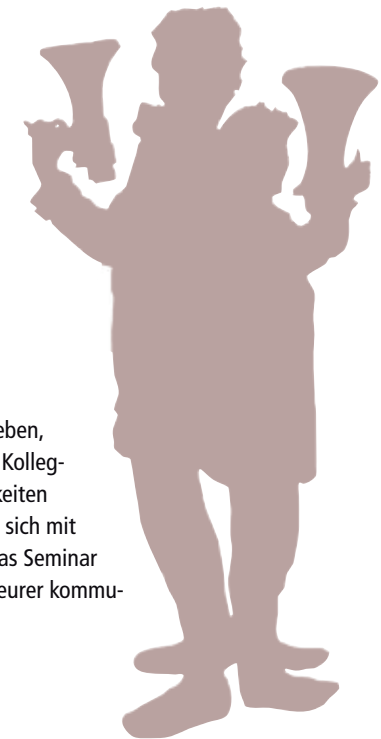


Kommunikation und Rhetorik

Kommunikation findet bei jedem Zusammentreffen statt. Ob im privaten oder beruflichen Umfeld, ob mit Worten oder mit Gesten. Kommunikation ist zudem immer abhängig von den gesellschaftlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen unter denen sie stattfindet. Vor diesem Hintergrund wollen wir im Seminar folgende Fragen thematisieren:

- Wie wirken sich Hierarchien am Arbeits-/Ausbildungsplatz auf die Kommunikation aus?
- Wie verhalte ich mich in unterschiedlichen Gesprächssituationen?
- Wie kommt das von mir Gesagte bei meinem Gegenüber an?
- Wie kann ich überzeugend argumentieren?
- Wie kann ich meine rhetorischen Fähigkeiten verbessern und selbstsicherer auftreten?

Angesprochen sind Auszubildende aus allen Betrieben, Dienststellen und Berufsfachschulen, sowie junge KollegInnen, die Lust haben, ihre Kommunikationsfähigkeiten auszubauen. Kurze theoretische Einheiten werden sich mit praktischen Übungen abwechseln, so dass euch das Seminar Möglichkeiten zur Reflexion und zur Erweiterung eurer kommunikativen und rhetorischen Fähigkeiten bietet.



Termin	Ort	Kosten	Freistellung
04.–08.06.2012	Springe	Mitglieder: 25,- € Nicht-Mitglieder: 95,- €	Bildungsurlaub

Grenzüberschreitung in der Pflege

Im Krankenhausalltag gelangt das Pflegepersonal oft an die Grenzen der Belastbarkeit: Wohin mit dem Ekel- oder Schamgefühl, Aggressionen, der Angst vor schwierigen Situationen mit PatientInnen und Gewalterfahrungen im pflegerischen Alltag? Darf ich als Pflegekraft überhaupt individuelle Grenzen haben?

Welche Arbeitsbedingungen begünstigen Grenzüberschreitungen? Und wie müssen sie aktiv verändert werden, damit ein respektvoller Umgang mit PatientInnen und KollegInnen möglich wird?

Bei diesem Seminar könnt ihr euch in vertrauensvoller Atmosphäre über diese Fragen austauschen und persönlich wie auch gemeinsam Wege des Umgangs mit grenzüberschreitenden Situationen im Pflegebereich finden.

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
23.–27.07.2012	Springe	25,- € Mitglieder 95,- € Nicht-Mitglieder	Bildungsurlaub

Prüfungsangst muss nicht sein

Du stehst kurz vor deiner Prüfung und bekommst schon Bauchschmerzen, wenn du nur daran denkst? Wir bieten dir und allen Auszubildenden, die kurz vor der Prüfung stehen, ein Wochenendseminar an, in dem Prüfungsstress thematisiert wird. Außerdem könnt ihr den Umgang mit Prüfungsangst üben. Denn an diesem Wochenende sollen Lernstrategien genauso vermittelt und erprobt werden wie Entspannungstechniken.

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
11.–13.05.2012	Springe	Mitglieder: 15,- € Nicht-Mitglieder: 55,- €	Wochenendseminar



Berufsorientierung und Lebensplanung Eine Seminarwoche für Schülerinnen und Schüler

Die Schulzeit wird bald ein Ende haben und das Berufsleben beginnt. Du hast ein flaues Gefühl im Bauch, wenn du an die anstehende Berufswahl denkst? Und an die damit verbundenen Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz? Mit diesem Seminar wollen wir dir auf dem Weg ins Berufsleben eine Orientierungshilfe bieten. Folgende Fragen beschäftigen uns während der Woche: Welche beruflichen Interessen und Fähigkeiten habe ich? Wo finde ich die relevanten Informationen zu den verschiedenen Berufsbildern? Wie finde ich einen Ausbildungsbetrieb und was muss ich bei einer Bewerbung beachten? Welche Alternativen zur Berufsausbildung kommen für mich in Frage (Freiwilliges Soziales Jahr, Auslandsaufenthalte etc.)? Neben der intensiven Bearbeitung dieser Fragen, wollen wir in Form von Rollenspielen anstehende Bewerbungsgespräche einüben und euch somit bestmöglich auf die Zeit nach der Schule vorbereiten.

Wir führen dieses Seminar auf Anfrage für Schulklassen von allgemeinbildenden Schulen oder Jugendgruppen durch.

Termin	Ort	Kosten
auf Anfrage	auf Anfrage	120,- € pro Person

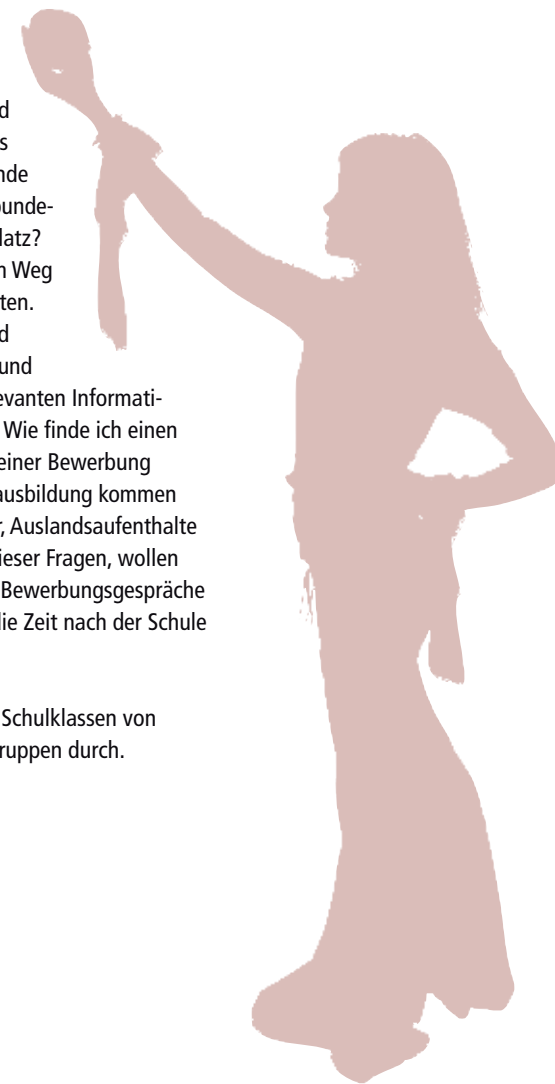
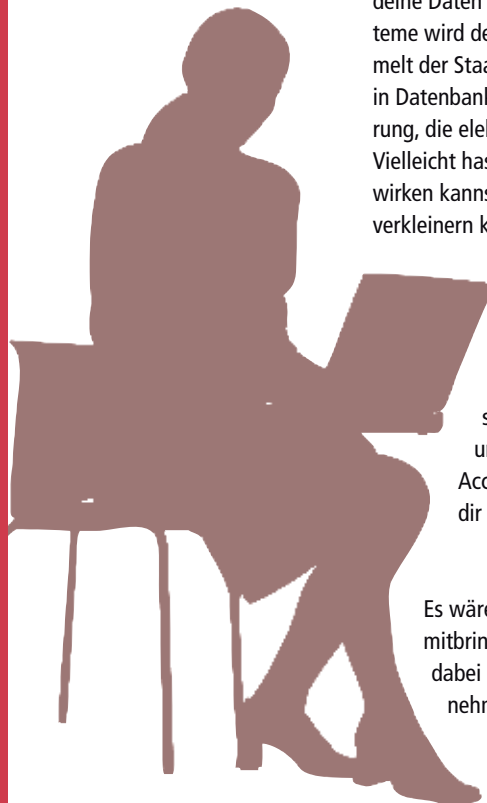
Meine Daten im Netz – na sicher?!

Soziale Netzwerke wie facebook, studiVZ, MySpace etc. finden eine immer größere Verbreitung im World Wide Web und machen deine Daten für alle immer und überall verfügbar. Über Rabattsysteme wird dein Einkaufsverhalten protokolliert. Gleichzeitig sammelt der Staat immer mehr Daten über dich und verknüpft diese in Datenbanken miteinander. Sei es über die Vorratsdatenspeicherung, die elektronische Gesundheitskarte oder über ELENA. Vielleicht hast du dich auch schon gefragt, wie du dem entgegen wirken kannst oder zumindest die Größe deines Datenschattens verkleinern kannst.

In diesem Seminar wollen wir Strategien entwickeln, mit denen wir unsere Privatsphäre schützen können und selbst etwas mehr Kontrolle darüber bekommen, wer auf unsere Daten Zugriff hat. Du musst dafür kein EDV-Crack sein, sondern solltest lediglich wissen, wie du mit einem Browser umgehst und nach Möglichkeit schon über einen Account in einem der Netzwerke verfügen oder planen, dir einen solchen zuzulegen.

Es wäre genial, wenn du zu diesem Seminar ein Notebook mitbringen könntest (kein Muss!) und auch einen USB-Stick dabei hast, um ein paar kleine Programme mit nach Hause nehmen zu können.

Termin	Ort	Kosten	Freistellung
17.–19.02.2012	Springe	Mitglieder: 15,- € Nicht-Mitglieder: 55,- €	Wochenendseminar





Qualifizierungsangebote für Gremienaktive

Prinzipiell sind unsere Seminare offen für alle interessierten jungen Menschen aus Niedersachsen und Bremen. Zusätzlich zu unserem normalen Angebot bieten wir aber auch Schulungen für unsere Jugendvorstände an. Denn bei den Sitzungen bleibt ja oft nicht genügend Zeit,

- um sich mal mit grundlegenden gewerkschafts- und gesellschaftspolitischen Fragen zu beschäftigen,
- um sich das nötige „Handwerkszeug“ für die Sitzungsgestaltung anzueignen und
- um einander besser kennenzulernen und sich besser zu vernetzen.

Daher bieten wir folgende Themen als Wochenend-Qualis speziell für unsere ver.di Jugend-Gremien an:

Gewerkschaftspolitische Kernkompetenz

Fight Club I – Politisches Grundlagenseminar

Auf Seminar geht es vor allem darum herauszufinden, welche Rolle Gewerkschaften in unserer Gesellschaft spielen und wie wir unsere Interessen als Azubis, Beschäftigte oder Erwerbslose durchsetzen können.

Weitere Infos auf Seite 16.

Fight Club II – Politisches Aufbau-seminar

Aufbauend auf dem Fight Club I-Seminar werden wir das dort erarbeitete Wissen vertiefen und uns u. a. tiefergehend damit beschäftigen, wie Tarifverträge zustande kommen und funktionieren.

Weitere Infos auf Seite 16.

Fight Club III – Politisches Aufbau-seminar

Wenn ihr nach dem Fight Club II noch nicht genug habt, organisieren wir auf Anfrage gerne ein Fight Club III-Seminar, in dem es um die Rolle des Staates in unserer Gesellschaft geht.

Workshop: Organizing & betriebliche Ansprache – wie organisiere ich meine KollegInnen?

Du bist überzeugt, dass wir nur mit genügend MitstreiterInnen bessere Arbeitsbedingungen erkämpfen können, weißt aber nicht so recht, wie du deine KollegInnen im Betrieb oder in der Dienststelle von gewerkschaftlichem Engagement überzeugen kannst? Wir wollen dazu unsere Erfahrungen austauschen: Welche Argumente sind wichtig? Wie kann ich erfolgreich KollegInnen ansprechen? Dafür wollen wir auch ganz konkrete Gesprächssituationen in Rollenspielen üben.

Soziale und kommunikative Kompetenz

Mehr Zeit für Wichtiges – Arbeitsplanung und Moderation

Eigentlich bist du mit Spaß bei der Sache – wenn es da nur nicht immer wieder endlose Sitzungen gäbe... Du hast genug von chaotischen Diskussionen bei denen kein Ergebnis herauskommt? Genug von Beschlüssen, die niemand umsetzt?

In diesem Seminar kannst du gemeinsam mit anderen Aktiven verschiedene Methoden der Arbeitsorganisation und Moderation kennenlernen und erproben. Ziel ist, dass ihr eure Gremienarbeit zukünftig strukturierter organisieren könnt und dabei in angenehmer Atmosphäre zu zufriedenstellenden Ergebnissen kommt.

Und darüber hinaus ...

... könnt ihr mit eurem Gremium (oder mit KollegInnen aus anderen Bezirken) weitere Wochenendseminare und Bildungsurlaube aus unserem Bildungsprogramm zu anderen Terminen buchen!

Lust auf gemeinsame Weiterbildung in deinem Gremium? – So läuft's:

- Ihr entscheidet, wann ihr zu welchem Thema ein Seminar besuchen möchtet (Termin- und Hauswünsche lassen sich nur berücksichtigen, wenn wir einen Planungsvorlauf haben – Minimum sind 3 Monate).
- Mindestgröße für ein Seminar sind wie immer 10 Teilnehmende – wenn ihr zu wenige seid, können Seminare gern auch gremien- und bezirksübergreifend organisiert werden.
- ver.di übernimmt für euch die kompletten Kosten.

Also: Nutzt das Angebot und setzt gleich den TOP

„Bildungsplanung“ auf die Tagesordnung eures nächsten Treffens! Eure JugendsekretärInnen werden euch vor Ort beraten und bei weiteren Fragen könnt ihr euch auch gern melden bei:

Petra Ziegler

Tel.: 05 11 – 124 00-194

petra.ziegler@verdi.de





Dein Einstieg in die Bildungsarbeit

Du möchtest als TeamerIn in unsere Bildungsarbeit einsteigen? Du hast Interesse an eigener Grund- und Weiterqualifizierung und bringst zugleich ein emanzipatorisches Selbstverständnis als GewerkschafterIn sowie die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Konzeptarbeit mit? – Dann melde dich bei uns, damit wir ein Gespräch vereinbaren können, um uns gegenseitig kennenzulernen!

Wir bieten unsere dreiteilige Basisqualifikation für NeueinsteigerInnen in die Teamendenarbeit kostenlos an. Wir setzen voraus, dass angehende Teamende an dieser Grundqualifizierung teilnehmen, sowie mindestens einmal bei dem Seminartyp hospitieren, den sie selbst teamen möchten. Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche weitere Qualifizierungsmöglichkeiten, die sowohl von der Abteilung Jugend auf Landesbezirks- und Bundesebene als auch z. B. vom Bildungswerk ver.di angeboten werden.

Basisqualifikation

Team the Teamer I – Gewerkschaftsjugend Macht Bildung

Seminar über den Sinn und Zweck von Gewerkschaften und die Hintergründe gewerkschaftlicher Jugendbildungsarbeit
Termin: 09.–11.03.2012 – Springe

Team the Teamer II – Methoden und Bausteine

Seminar über methodisch-didaktisches Vorgehen in der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit und den Umgang mit Bildungskonzepten
Termin: 13.–15.04.2012 – Springe



Team the Teamer III – Rechtliches Grundwissen für Teamende

Tagesseminar zu rechtlichen Fragen rund um's Teamen und die Arbeit mit Jugendgruppen.
Termin: 21.04.2012 (ganztätig) – Hannover

Es wird auch einen zweiten Team the Teamer-Schulungs-Durchlauf in 2012 geben, also frag bei Interesse einfach noch mal nach.

Zusätzlich zu dieser 3-teiligen Basisquali für angehende Teamende der ver.di Jugend Nds./HB benötigst du noch einen **Erste Hilfe Kurs**. Mit diesem Gesamtpaket kannst du dann deine JugendleiterInnen-Card beantragen. Die bundesweit anerkannte **Juleica** ist ein „must have“, wenn du mit einer Jugendgruppe arbeiten willst. Mit der Juleica bekommst du außerdem Vergünstigungen und kannst für die Zeit, in der du in der Jugendarbeit tätig bist, Arbeitsbefreiungen sowie Freistellungen vom Unterricht beantragen.

Melde dich, wenn du Interesse an einem Kennenlerngespräch hast bei:

Jan Orbach und Petra Ziegler
JugendbildungsreferentInnen ver.di Jugend Niedersachsen-Bremen

Tel.: 05 11 – 124 00-192/194

jan.orbach@verdi.de und petra.ziegler@verdi.de